



reformierte kirche stallikon wettswil

Licht in der Nacht



von Matthias Ruff

Im November tauchen sie vermehrt wieder auf: die langen, düsteren Nächte, mit Regen durchsetzt und mit Kälte gefüllt. Das erinnert mich an ein kleines Liedchen, das mir vor Jahren einmal eingefallen ist. Es muss wohl auch in einem November entstanden sein:

Kalt und nass und grau ist es

Kalt und nass und grau

Doch was macht uns das schon aus?

...nichts aus...ja ja ja..

Wir singen es gerne als Kanon und müssen jedes Mal wieder lachen dabei. Es ist ja wirklich nur so ein kleines Liedchen.

Doch diese Dunkelheit und Kälte im November, das bringt auch etwas Ernstes in unser Leben hinein. Das macht etwas mit uns. Vermutlich geht es allen Menschen so, die empfänglich für Stimmungen und sensibel sind. Uns fehlt dann spürbar die Sonne und die Wärme. Gut, wir können uns warm einhüllen in mehrere Schichten. Und abends auf dem Sofa kuscheln wir uns gerne unter die Wolldecken.

Doch woher sollen wir nun das Licht nehmen? Wir brauchen ein Licht in der Nacht, das uns leuchtet.



Natürlich zünden wir November-Menschen dann gerne eine Kerze an. Und ich frage mich: genügt denn eine Kerze? Als wir in Schweden in den Ferien waren, haben wir in den Mietwohnungen überall ganz viele Kerzenständer gesehen. Anscheinend zündet die Schweden nicht bloss eine Kerze, sondern gerne ganz viele an. Und das ist auch nötig, wenn die Nächte so dunkel und lange sind.

Die Anzahl der Kerzen hat auch damit zu tun, wie viel wir uns selbst wert sind. Lassen wir uns im Dunkel sitzen und denken dabei, dass wir ja auch etwas aushalten können? So eine kalte, dunkle Nacht, das schaffen wir doch ohne äussere Hilfe: auf die Zähne beißen und tapfer sein. Die Nacht geht schliesslich von alleine wieder vorbei! Kennen Sie diese Stimme auch, die so harsch mit Ihnen spricht?

Nun lassen wir doch zu, dass auch die

andere Stimme, die Selbstliebe, zu uns sprechen darf. Sie wird uns von unserer Einsamkeit erzählen und wie wir uns eigentlich sehnen nach Gemeinschaft in dunklen Zeiten. Sie wird uns auf jene verletzbare, empfindsame Seite hinweisen, die leidet in der Nacht und nach Licht verlangt. Wir brauchen alle mehr Licht, wenn es dunkel wird in uns und um uns. Und mehr Kerzen, viel mehr Kerzen!

Die physischen Kerzen können wir im Laden einkaufen. Die spirituellen Kerzen und Lichter müssen wir ebenfalls bezahlen. Wir müssen dafür kein Geld hingeben, nur ein Stück unseres Stolzes, der meint, Licht nicht nötig zu haben. Und etwas von der falschen Bescheidenheit loslassen, die meint, Licht nicht verdient zu haben. Und mit jedem Mal, wo wir ein Stück unseres Stolzes und unserer Härte aufgeben, wird es ein wenig heller und wärmer in uns - auch im November.

Gottesdienste

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Familien-Gottesdienst
mit Taufen
Pfr. Otto Kuttler
anschliessend Apéro

Musik: Ursula Hauser, Orgel

Kollekte: SZB Verein für Blinden
wesen

Fahrdienst: Anmeldung bis 12. Okt.
Tel. 044 700 45 45

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr Kirche Kappel am Albis
Bezirks-Gottesdienst
zum Reformations-
Sonntag

17.00 Uhr Kirche Wettswil
Gut zum Druck-
Gottesdienst
mit Marc Lendenmann
und Judith Fries

Musik: Ursula Hauser, Orgel

Fahrdienst: Anmeldung bis 3. Nov.
Tel. 044 700 25 69

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff
anschliessend Apéro

Musik: Ursula Hauser, Orgel

Kollekte: Schweizerisches Rotes
Kreuz SRK

Fahrdienst: Anmeldung bis 9. Nov.
Tel. 044 777 99 72

11.15 Uhr Jugend-Gottesdienst

Kinder/Jugendliche

Familien-Gottesdienst

Sonntag, 27. Oktober
10.00 Uhr
Kirche Stallikon

Eltern Kind Singen

Montag, 28. Oktober & 4. November
je 09.15 und 10.15 Uhr
Jugendhaus Stallikon

Donnerstag, 31. Oktober & 14. Nov.
je 10.15 Uhr
Kirche Wettswil
Kontaktperson: Deborah Nocco
Telefon 044 747 05 77

«Gut zum Druck» Die Druckerpresse kommt

Mittwoch, 30. Oktober
14.00 -17.00 Uhr
Kirche Stallikon

Kinderkonzert

Mittwoch, 13. November
15.00 Uhr
Kirche Wettswil
Mit Christof Fankhauser (Gitarre, Key-
board und Gesang) und Felix Schlatter
(Kontrabass)

uprise - Jugendtreff

Nach den Ferien
Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Bildersturm

Offene Diskussionsgruppe
Dienstag, 29. Oktober
19.30 Uhr
kleiner Kirchgemeindsaal Wettswil
mit Pfarrer Matthias Ruff, 079 674 27 01

Kafi Träff

Donnerstag, 14.&28. November
14.30-16.30 Uhr
Kirchgemeindsaal Wettswil
mit Christine Haab, 079 702 71 77

Stille und Tanz

Dienstag, 5. November
19.00-19.30 Uhr
Kirche Wettswil
Mit Rita Kaelin-Rota, 044 780 84 81

Senioren

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 13. November
14.00 Uhr
Gemeindsaal Bonstetten
Seniorentheater Etzelbühne

Senioren-Mittagessen

Freitag, 1. November
im Restaurant Hecht, Stallikon
11.45 Uhr

Freitag, 15. November
im Restaurant Burestübli, Sellenbüren
11.45 Uhr

Donnerstag, 14. November
Restaurant Hirschen, Wettswil
12.30 Uhr

Sekretariat Öffnungszeiten

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 &
14.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum



Gut zum Druck in den Kirchen Stallikon und Wettswil

Ein besonderes Erlebnis: Christoph Froschauer kommt mit der Gutenberg-Druckerpresse zu Besuch. Bei seiner Arbeit an der originalgetreu nachgebauten Druckpresse vermittelt der Buchdrucker aus dem mittelalterlichen Zürich viel Wissenswertes. Immer wieder kommt er dabei auf Parallelen zu biblischen Geschichten und Aussagen. Gespielt wird die Figur Christoph Froschauer von Marc Lendenmann, Beauftragter des Bibellesebundes. Einige Eltern und ihre Kinder haben Marc Lendenmann beim Lego-Stadt-Projekt in Wettswil bereits kennen und schätzen gelernt.

Im Rahmen des Reformations-Jubiläums macht die Druckerpresse zuerst einen Besuch in der **Kirche Stallikon**: am Mittwoch, den 30. Oktober von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Dieses Nachmittags-Programm ist besonders auch für die Kinder und Jugendliche gedacht. Sie erleben viel Spannendes rund um die Druckerpresse, ein Puppenspiel wird aufgeführt und eine feine Milchsuppe nach altem Rezept darf genossen werden wie damals.

Danach wechselt die Druckerpresse hinüber zur **Kirche Wettswil**. Der zweite Anlass zum Reformations-Jubiläum ist dann dort ein Abend-Gottesdienst, am Reformations-Sonntag, 3.11., um 17.00 Uhr. Er wird gestaltet von Marc Lendenmann, unterstützt von unserer Katechetin Judith Fries. Dieser Gottesdienst wird ebenfalls spielerische Elemente enthalten und dabei auch zu tiefer gehenden Betrachtungen und Überlegungen rund um die Bibel und um den Buchdruck einladen.

Rund um diese beiden «Gut zum Druck»-Anlässe in unserer Kirchgemeinde, laden wir zudem **Schulklassen in Stallikon und in Wettswil** dazu ein, eine Doppelstunde zum Thema Buchdruck in unseren Kirchen zu erleben. Es hat uns sehr gefreut, dass in beiden Dörfern mehrere Lehrpersonen von diesem Angebot Gebrauch machen werden. *mr*

KINDERKONZERT

Christof Fankhauser und Felix Schlatter

13. November 15.00 Uhr
Kirche Wettswil

Eintritt frei - Kollekte

reformierte
kirche stallikon wettswil



KINDERKONZERT

Christof Fankhauser
und
Felix Schlatter

13. November 15.00 Uhr
Kirche Wettswil
Eintritt frei - Kollekte

Christof Fankhauser, der Liedermacher aus dem Bernbiet und Felix Schlatter, sein Begleiter am Kontrabass, packen ihren musikalischen Reisekoffer aus: Der ist voll mit fätzig-flockigen Liedern, mit frisch-fröhlichen Tönen und mit witzigen Geschichten. Es gibt viel zu hören, zu singen, zu lachen, zu klatschen und zu... Stop! Alles erzählen wir ja nicht schon im voraus...



Die Musik und die Lieder von Christof Fankhauser lernte ich vor einigen Jahren kennen und lieben, als ich noch Pfarrer in Berlingen war.

Eine ganz liebe, ältere Frau, die Mitglieder der Kirchgemeinde war, schenkte unseren Kindern die CD "Chinder-Psalter" von Christof Fankhauser. Darauf hat er die wunderschönen, berührenden Texte von Verena Morgenthaler vertont, welche sie in Anlehnung an die Psalmen des Alten Testaments verfasst hat.

Sie schrieb bezaubernde, kindergerechte Worte und Christof Fankhauser fand die passende Musik dafür. Ich war von dieser Musik so begeistert, dass ich sie noch vielen Taufkindern zur Taufe weiter gab.

Später lösten die Taufengel meiner Frau Anna diese Taufgeschenke ab. Doch die Lieder des Chinderpsalters blieben in unserer Familie präsent.

Von daher freut es mich ganz besonders, Christof Fankhauser hier in der Kirche Wettswil begrüßen zu dürfen.

Er ist ein ganz feinsinniger und feinfühligster Musiker, der es versteht, das aufzunehmen, was Kinder beschäftigt und ihnen Worte und Melodien dafür zu geben.

Die Lieder sind dabei aber nicht nur ruhig und besinnlich, sondern so vielfältig und bunt wie das Leben der Kinder ist.

Und nach einem langen Tag voller Abenteuer und Spielen, Lernen und Wachsen passen die Worte von Verena Morgenthaler aus dem Chinder-Psalter jeweils ganz schön:

*Der Tag isch verby, ich singe noch chly und denke derby a alls ,wo isch gsy:
a ds Lingge, a das Rächte,
a ds Guete , ads Schlächte.*

*Bi lieb gsih, ha glacht,
ha chly Dummheite gmacht,
ha grännet u wieder glacht.
Sunne u Räge, Fröid u Plag
ghöre halt i Chindertag.*

*Jetz bin i fescht müed
u möcht, dass Gott mi bhüet.*

mr

Adventsgärtli

Samstag, 30. November um 17:00 Uhr in der Kirche Wettswil

*Einstimmung in die Weihnachtszeit für Kinder und Erwachsene
wir singen Lieder, gehen durch die Tannenzweig-Spirale, entzünden unsere Kerzen*



reformierte
kirche stallikon wettswil

Feire mit de Chliine
Gottesdienst für Kinder von 0 - 6 Jahren

Adventsgärtli

Wenn die Tage wieder kürzer werden und die Dunkelheit der Nacht um uns wächst, tut es der Seele gut, sich auf die Quelle des Lichtes und des Lebens zu besinnen. Die Feier des Adventsgärtchens bietet besonders den Kindern in symbolischer Sprache diese Möglichkeit.

Das Adventsgärtli ist ein schöner Brauch und wird an vielen Orten, in Kirchen und Schulen gefeiert. Es bietet auf eine ganz einfache Weise eine stimmungsvolle Eröffnung der Adventszeit. Das Adventsgärtli ist eine grosse Spiralfigur, die auf dem Boden ausgelegt wird mit Tannenästen, mit vielen kleinen Dekorationen verziert. Im Zentrum der Spirale steht erhöht als Symbol für das ewige Licht Gottes eine grosse, brennende Kerze. Sonst ist der Raum noch ganz dunkel.

Wenn die Feier dann beginnt, trägt jedes Kind eine noch nicht brennende Kerze achtsam in die Mitte des Adventsgärtlis. An der grossen Kerze in der Mitte darf es dann seine kleine Kerze anzünden. Auf dem Rückweg durch die Spirale setzt jedes Kind sein Licht irgendwo in die Tannenzweige, da wo es spürt, dass es der stimmige Platz für seine Kerze ist. Dann kommt das nächste Kind an die Reihe und geht seinen Weg durch die Spirale zur Mitte und entzündet seine Kerze ebenfalls an der grossen Kerze. Auch dieses Kind setzt seine Kerze dann irgendwo in der Spirale auf den Zweigen ab. So folgt ein Kind dem anderen und immer mehr Kerzen erfüllen schliesslich den Raum mit ihrem Licht.*mr*

Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren
herzlich
und
wünschen
für das
neue
Lebensjahr
alles Gute
Gesundheit
Wohlergehen
und
Gottes
Segen

Zum 92. Geburtstag

Henri Grandjean-Reich, Stallikon/10. November

Zum 85. Geburtstag

Nelly Dür Meier, Wettswil/19. November

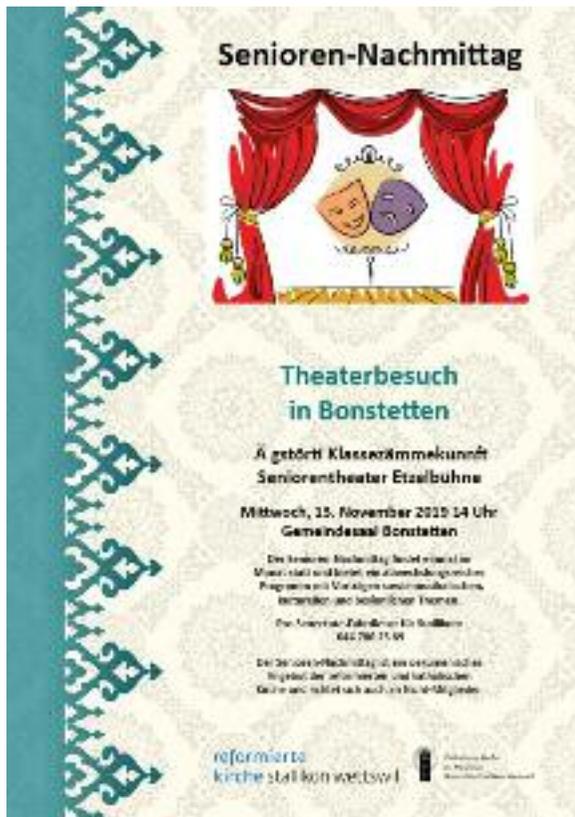
Hilda Gasser-Moser, Stallikon/23. November

Zum 80. Geburtstag

Herbert Liebhart-Berger, Wettswil/6. November

Margarita Boeschstein-Lardi, Stallikon/8. Nov.

Verena Meili-Gallmann, Wettswil/24. November



Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat
Öffnungszeiten: Di. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege
Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum
Die **Chile-Ziitig** erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin
Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion
Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen
Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Guezli Workshop

30. November 2019
10.00 – 16.00 Uhr
Kirche Wettswil
in der grossen Küche



Ihre
Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich